

Antrag Nr. 1305 / 2012 / CDU

Anfrage Nr.

Zuständigkeit:

V

Antwort bitte vorab OB z. K. geben

Herrn Oberbürgermeister Ebling

zur Kenntnis.

durch 28. AUG. 2012

BS
Oberbürgermeister

Mainz, 27.8.2012
10-Hauptamt
Im Auftrag

J

Stadtverwaltung Mainz
Beigeordnete Katrin Eder

30. Aug. 2012 *we*

weiter an: *G1.1*

Vorname	Nachname	Schulz
Erledigt	Z.w.V.	P. / B. / G. / H.
Titel:	Kode	geplant / Z.C.A.

Q

→ *G1.7*

→ *G1.1.1 Q*

Aktz.: _____

AUSZUG

aus der Niederschrift über die Sitzung
des Ortsbeirates Mainz-Altstadt am 22.08.2012

Punkt 10 **Ärztehaus am Röm. Theater (CDU)**
hier: Zugang verbessern
Vorlage: 1305/2012

Der von Herrn Dietzen begründete und ergänzte („erneut“) Antrag wird einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen (es soll insbesondere geprüft werden, ob ein „Sichtschutz“ und eine Vorfahrt für Taxen ermöglicht werden könne).

Zur Beglaubigung:

Bentz
Schriftführung

I. Dr. V
m.d.B. um Kenntnisnahme
 weitere Veranlassung

II. Z.d.A. / Z.d.lfd.A. / (Wvl.) 20.09.12

Mainz, 27.08.2012
Im Auftrag: *Bentz*



Vorlage-Nr. 1305/2012

TOP 10

Antrag: Zugang zum Ärztehaus am Römischen Theater verbessern

Am Bahnhof „Römisches Theater“ befindet sich das sogenannte Ärztehaus. Leider ist für Patienten deren Mobilität eingeschränkt ist der Zugang zum Ärztehaus sehr beschwerlich. Wenn Patienten in der Trage/Liege über eine längere Strecke auf dem Bürgersteig vorbei an der Außengastronomie getragen/geschoben werden, ist dies nicht nur beschwerlich, sondern fast schon erniedrigend.

Die Verwaltung wird ^{erneut} gebeten, einen angemessenen Zugang für Krankentransporte und weniger mobile Patienten zum Ärztehaus am Römischen Theater zu ermöglichen. Sollten hierdurch Flächen für Außengastronomie oder andere wirtschaftliche Zwecke beeinträchtigt werden, so ist dem Wohl der Patienten Vorrang zu gewähren.

gez. Simon Dietzen